



STADT MEERBUSCH

Straßenreinigung

Betriebskostenabrechnung

2013

aufgestellt am 25.09.2014
vom
Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis	3
1.1. Betriebsergebnis gesamt	3
1.2. Ergebnis nach Straßengruppen	3
1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad	4
1.4. Ergebnis Gemeindeanteil.....	4
1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.5.1. Allgemeines	4
1.5.2. Verfahrensweise	4
2. Vergleich mit Kalkulation.....	4
2.1. Kostenseite	4
2.2. Erlösseite	6
2.2.1. Gebührensätze.....	6
2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen	7
3. Vergleich mit Vorjahren.....	8
3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre	8
4. Erläuterungen.....	8
4.1. Kostenarten	8
4.1.1. Personalkosten	8
4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	9
4.1.2.1 Straßenreinigungskosten	9
4.1.2.2 Winterdienst	9
4.1.3. Innere Verrechnung	9
4.1.4. Kalkulatorische Kosten.....	10
4.1.4.1 Abschreibung	10
4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals	10
4.1.5. Interne Leistungsverrechnung	10
4.1.5.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	10
4.1.5.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –	10
4.2. Erlöse	11
4.2.1. Straßenreinigungsgebühren	11
4.2.2. Allgemeinanteil	11
4.3. Umlage der Vorkostenstellen	11

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2013
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Einnahmen

Betriebskostenabrechnung 2013

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2013 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	895.042,71 €
Verteilungsfähige Kosten (79%)	711.161,97 €
./. Betriebsergebnis aus Vorjahren (Summe)	<u>-118.828,90 €</u>
Umlagefähige Kosten	829.990,87 €
Erlöse	<u>708.611,36 €</u>
Betriebsergebnis	<u>-121.379,51 €</u>

Es handelt sich um ein negatives Betriebsergebnis.

Die Straßenreinigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Allerdings ist ein Kostenanteil für die Allgemeinheit in Abzug zu bringen. Nach dem Ergebnis liegt der Anteil der Allgemeinheit bei 20,83% statt, wie in der Gebührenkalkulation geplant, bei 20%.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

1.2. Ergebnis nach Straßengruppen

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Kostendeckungsgrades, den der Rat am 30.11.2006 für die Straßengruppen festgelegt hat, ergeben sich folgende Über- bzw. Unterdeckungen:

Überdeckung / Unterdeckung (-)

Anliegerstraßen	-2.080,38 €
Innerörtliche Straßen	-86.864,91 €
Überörtliche Straßen	-30.924,75 €
Fußgängerzonen	-1.509,47 €
Unterdeckung insgesamt	<u>-121.379,51 €</u>

Das Betriebsergebnis beträgt -121.379,51 €.

1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad

Getrennt nach den Straßengruppen ergeben sich folgende Kostendeckungen:

Straßengruppe	Ergebnis
Anliegerstraßen	93,26%
Innerörtliche Straßen	79,61%
Überörtliche Straßen	73,97%
Fußgängerzonen	24,82%
insgesamt	79,17%

1.4. Ergebnis Gemeindeanteil

Der in der Kalkulation geplante Gemeindeanteil von 20% hat sich in der Höhe, um die Differenz zwischen den vorgetragenen Betriebsergebnissen aus Vorjahren in Höhe von -118.828,90 € und der festgestellten Unterdeckung in Höhe von -121.379,51 € erhöht (-2.550,61 €) und beläuft sich daher auf 20,83%.

1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.5.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2013 vorgetragen werden kann. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2015 und muss spätestens bei der Kalkulation 2017 durchgeführt werden.

1.5.2. Verfahrensweise

Die Ergebnisse der Straßengruppen

Anliegerstraßen	-2.080,38 €
Innerörtliche Straßen	-86.864,91 €
Überörtliche Straßen	-30.924,75 €
Fußgängerzonen	<u>-1.509,47 €</u>
insgesamt	-121.379,51

können, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorgetragen werden. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2015 zu entscheiden, in welcher Höhe die Unterdeckungen in die Jahre 2015, 2016 und 2017 vorgetragen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

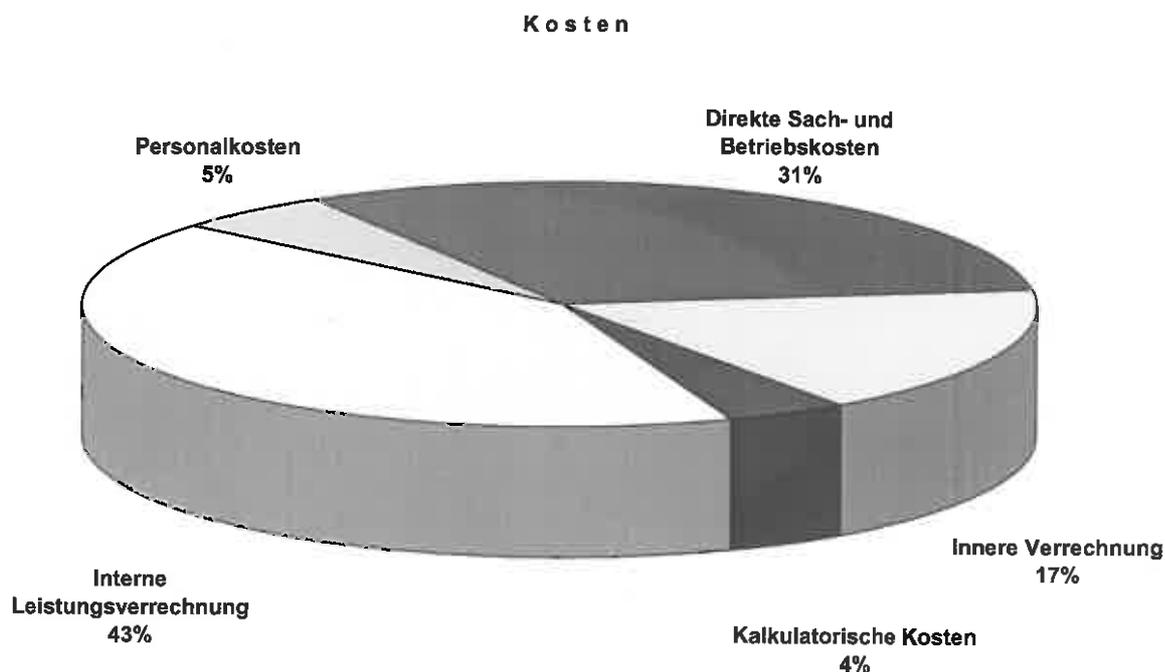
2.1. Kostenseite

Kalkulation	862.345,11€	Ergebnis	1.059.134,03€	Differenz 22,82%
-------------	-------------	----------	---------------	------------------

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.059.134,03 € und liegen damit 196.788,92 € über der Gebührenkalkulation. Die umlagefähigen Kosten belaufen sich auf 829.990,87 € und liegen damit 111.742,74 € über der Gebührenkalkulation in Höhe von 718.248,13 €. Unter Ziff. 4.1. ff. werden Abweichungen in einzelnen Kostenarten näher erläutert.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachungsgerechte Zuordnung der relevanten Kosten und mit Hilfe entsprechender Endkostenstellen eine genaue Ermittlung der nicht gebührenrelevanten Kosten vorgenommen. Daneben beeinflusst auch die laufende Rechtsprechung und die Kommentierung zum Gebührenrecht das Ergebnis.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die einzelnen Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



Die Interne Leistungsverrechnung Bauhof (Personal- und Fahrzeugkosten) und die direkten Sach- und Betriebskosten (Unternehmerleistungen) sind die beiden größten Kostenfaktoren.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2. Erlösseite

Kalkulation 718.248,13 € Ergebnis 706.611,36 € Differenz -1,34%

Die Erlöse betragen insgesamt 708.611,36 € und liegen -9.636,77 € unter der Kalkulation.

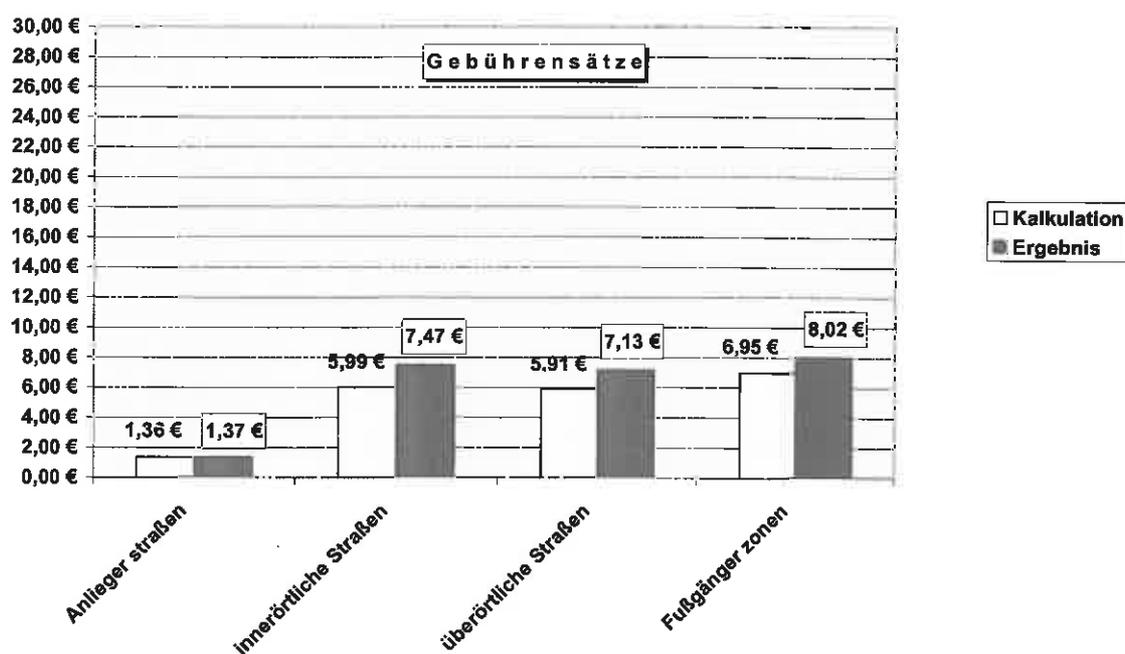
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2013 festgesetzten Gebührensätze pro Frontmeter mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebsabrechnung hätten ergeben müssen:

Straßengruppe	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung	
Anliegerstraßen	1,36 €	1,37 €	0,01 €	0,7%
Innerörtliche Straßen	5,99 €	7,47 €	1,48 €	24,7%
Überörtliche Straßen	5,91 €	7,13 €	1,22 €	20,6%
Fußgängerzonen	6,95 €	8,02 €	1,07 €	15,4%
Durchschnittssatz	3,08 €	3,59 €	0,51 €	16,4%

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht die Abweichungen bei den einzelnen Straßengruppen:

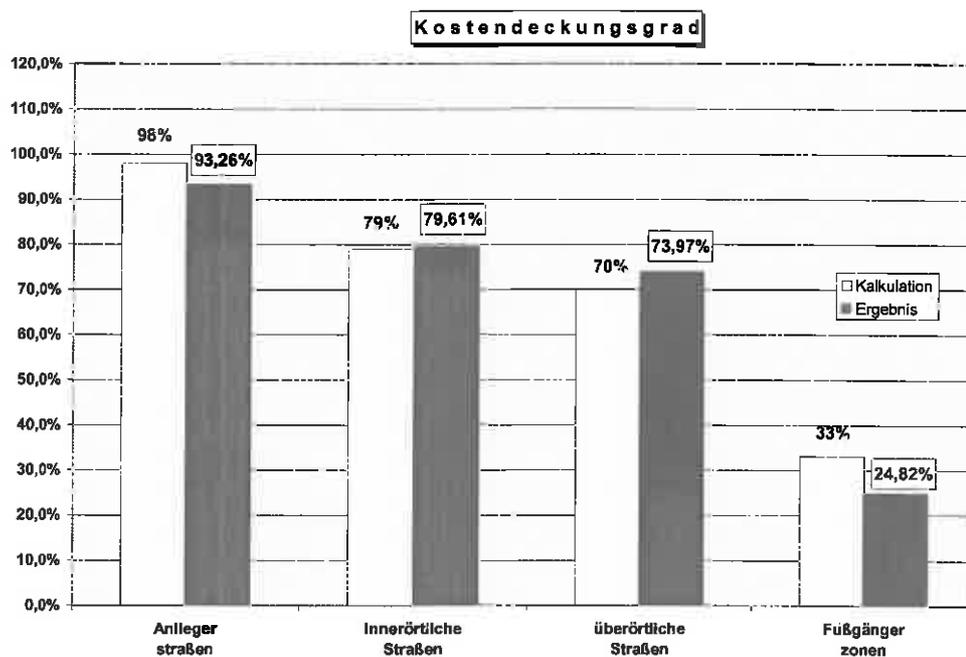


2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der kalkulierten zu den erreichten Kostendeckungsgraden. Die Betriebsergebnisse aus Vorjahren wurden hierbei nicht berücksichtigt:

	Kalkulation	Ergebnis
Gesamtkosten	80%	79,17%
Anliegerstraßen	98,0%	93,26%
Innerörtliche Straßen	79,0%	79,61%
Überörtliche Straßen	70,0%	73,97%
Fußgängerzonen	33,0%	24,82%
Gemeindeanteil	20%	20,83%

Zur Verdeutlichung der Tabelle nachstehendes Diagramm:



3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999	18.369,12	
2000	88.221,81	
2001	62.414,46	
2002	11.545,95	
2003		-14.612,40
2004		-19.310,10
2005		-24.686,24
2006	20.621,37	
2007	33.525,48	
2008	1.191,97	
2009		-41.799,20
2010		-194.819,91
2011		-36.647,48
2012		-22.101,69
2013		-121.379,51

Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.5.2.

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation werden unter Ziff. 4.1. ff. näher erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Die Kostenarten sind einzeln in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen bzw. in dessen Anlagen aufgeschlüsselt.

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	62.125,22 €	Ergebnis	56.211,17 €	Differenz-9,52%
-------------	-------------	----------	-------------	-----------------

Die Personalkosten weichen insgesamt um -5.914,05 € von der kalkulierten Summe ab.

Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2011 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2012 und 2013 erhöht. Bei dieser Schätzung konnten die tatsächlichen Tarif- und Besoldungsveränderungen nicht ausreichend berücksichtigt werden. Ein Teil der Personalkosten besteht aus der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese schwanken sehr stark und sind demzufolge sehr schwer vorhersehbar.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	278.070,00 €	Ergebnis	331.349,43 €	Differenz +19,16%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Zu den direkten Sach- und Betriebskosten zählen die Straßenreinigungskosten, die aufgrund von Unternehmensverträgen zu zahlen sind, die Kosten für den Winterdienst und die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der ausschließlich für die Straßenreinigung vorgehaltenen Geräte.

Aufwand für Fahrzeuge und Geräte, die nur teilweise der Straßenreinigung zur Verfügung stehen, wird über „Interne Leistungsverrechnung“ (s. Ziff. 4.1.5) vom Bauhof in Rechnung gestellt.

Die Abweichung von insgesamt 53.279,43 € gegenüber der Gebührenkalkulation wird bei den einzelnen Kostenarten erläutert.

4.1.2.1 Straßenreinigungskosten

Kalkulation	209.220,00 €	Ergebnis	205.417,11 €	Differenz -1,82%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Die Straßenreinigungskosten wurden mit 223.970,00 € kalkuliert, wovon 209.220,00 € auf die gebührenrelevanten Anlagen entfallen. Im Ergebnis betragen die Straßenreinigungskosten 219.852,87 €, mit einem gebührenrelevanten Anteil von 205.417,11 €. Die gebührenrelevanten Straßenreinigungskosten liegen demnach -3.802,89 € unter der Kalkulation. Für Sondereinsätze bei der Fahrbahnreinigung wurden 4.241,15 kalkuliert, jedoch 8.454,25 € abgerechnet. Der Unterschied beträgt 4.213,10 €. Die regelmäßige Wildkrautbeseitigung durch den Unternehmer beträgt in der Kalkulation 10.245,73 €. Die Abrechnung beträgt 3.569,68 €, was zu einer Abweichung von -6.676,05 € führt.

(siehe Anlage 3 – Sach- und Betriebskosten, hier: Straßenreinigung durch Unternehmer)

4.1.2.2 Winterdienst

Kalkulation	53.500,00 €	Ergebnis	111.164,89 €	Differenz +107,78%
-------------	-------------	----------	--------------	--------------------

Die Kosten für den Winterdienst überschreiten die Kalkulation um 57.664,89 €.

Ursache ist hier in erster Linie der strenge Winter und daraus resultierend ein erhöhter Bedarf an Streumitteln und Reparaturen und ein erhöhter Einsatz der Unternehmer beim Winterdienst auf Radwegen.

(siehe Anlage 4 – Sach- und Betriebskosten, hier: Winterdienst)

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation	157.785,00 €	Ergebnis	184.597,58 €	Differenz +16,99%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Das Ergebnis der Kosten der Inneren Verrechnungen weicht um 26.812,58 € von der Kalkulation ab. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt erbrachten Leistungen mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. An der Abweichung sind alle leistungserbringenden Bereiche in unterschiedlicher Höhe beteiligt.

Für die Rufbereitschaft Winterdienst wurden vom Baubetriebshof 35.546,58 € mehr in Rechnung gestellt, als bei der Kalkulation angenommen. Dahingegen fielen die Kosten für den Service Zentrale Dienste 5.865,00 € niedriger aus als erwartet.

(siehe Anlage 5 – Innere Verrechnung)

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	47 561,63 €	Ergebnis	43 647,12 €	Differenz -8,23%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um -3.914,51 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Unter der Position „Kalkulatorische Kosten“ werden nur noch die Kosten derjenigen Fahrzeuge und Geräte verbucht, die ausschließlich für die Straßenreinigung eingesetzt werden. Die übrigen Kosten werden über die „Interne Leistungsverrechnung“ (vgl. Ziff. 4.1.5) durch den Bauhof eingebucht. Im nachfolgenden Text werden die kalkulatorischen Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	35 981,71 €	Ergebnis	33 719,56 €	Differenz -6,29%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung, die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet werden, sinken um -2.262,15 €. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen daraus, dass zum Zeitpunkt der Kalkulation davon ausgegangen wurde, dass einige neu zu beschaffende Vermögensgegenstände bereits im Jahr 2013 aktiviert werden würden. Dieses hätte zur Folge gehabt, dass die Abschreibungen deutlich höher ausgefallen wären.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	11 579,92 €	Ergebnis	9 927,56 €	Differenz -14,27%
-------------	-------------	----------	------------	-------------------

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. Die Zinsen sinken gegenüber der Kalkulation um -1.652,36 €. Diese Senkung ergibt sich aus dem Unterschied zwischen kalkulierten und tatsächlichen Beschaffungskosten.

4.1.5. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	316 803,26 €	Ergebnis	443 328,73 €	Differenz +39,94%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. Das Ergebnis weicht insgesamt um 126.525,47 € von der Kalkulation ab.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.1.5.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	207 370,25 €	Ergebnis	390 192,10 €	Differenz +45,94%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Für die Kalkulation wurden die Durchschnittskosten der Jahre 2006 bis 2011 zugrunde gelegt, um Schwankungen im Winterdienst auszugleichen. Aufgrund des strengen Winters fielen jedoch 2013 mehr Stunden für den Winterdienst an als in der Kalkulation angenommen. Auch die Reinigung von Hand lag mit 206.074,22 € erheblich über dem angesetzten Durchschnittswert (153.701,29 €). Insgesamt führt dieses zu einer Abweichung von 122.821,85 €

4.1.5.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	49 433,01 €	Ergebnis	53 136,63 €	Differenz +7,49%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wird der Straßenreinigungsbetrieb mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet. Hier wurde ebenfalls für

die Kalkulation ein Durchschnittswert zugrunde gelegt. Auch hier liegt die Abweichung in Höhe von 3.703,62 € zwischen Kalkulation und Ergebnis darin begründet, dass durch den strengen Winter 2013 die Fahrzeuge und Geräte verstärkt im Winterdienst eingesetzt waren.

4.2. Erlöse

4.2.1. Straßenreinigungsgebühren

Kalkulation	718 248,13 €	Ergebnis	708 611,36 €	Differenz -1,34%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Bei den Straßenreinigungsgebühren sind -9.636,77 € weniger Einnahmen zu verzeichnen als in der Kalkulation angenommen.

(siehe Anlage 6 – Einnahmen)

4.2.2. Allgemeinanteil

Kalkulation	146 568,26 €	Ergebnis	183 880,74 €	Differenz -20,29%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Der Anteil der Allgemeinheit liegt bei 183.880,74. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen den gebührenrelevanten Gesamtkosten in Höhe von 895.042,71 € und den verteilungsfähigen Kosten in Höhe von 711.161,97 €.

4.3. Umlage der Vorkostenstellen

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist es nunmehr möglich, die nicht unmittelbar zuzuordnenden Kosten zunächst auf Vorkostenstellen zu buchen und im Wege der Umlage nach sachgerechten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen und somit die einzelnen Straßengruppen zu verteilen. Folgende Umlageschlüssel wurden gewählt:

Allgemeine Verwaltungskosten (7000)	nach Kosten
Winterdienst von Hand (5903)	nach Streulänge
Winterdienst Radwege (5902)	nach Streulänge
Winterdienst Fahrbahn (5901)	nach Streulänge
Straßenreinigung von Hand (5803)	nach Stunden
Straßenreinigung Radwege (5802)	nach Kehrfäche
Straßenreinigung Fahrbahn (5801)	nach wöchentlichen Kehrlängen
Fahrzeuge und Geräte (5000)	nach Kosten

Meerbusch, 26.09.2014



Volmerich
Dipl.-Betriebsw. (FH)

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2013
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Einnahmen

Straßenreinigung

Anlage 1

Betriebskostenabrechnung 2013

Kosten- und Erlösarten	Gebührenkalkulation 2013	Veranschlagte Rechnung 2013	Gebührenabrechnung insgesamt 1100-1400	Anleger Straßen 1100	Inanspruchnahme Straßen 1296	überweisliche Stunden 1300	Folgemaßnahmen 1400	Reinigung mit Gasrelaxant 1200	Fahrzeuge Leertouren E000	Reinigung Parkflächen 5901	Reinigung Straßwege 5902	Pflanzung von Hand 5903	Winterdienst Fahrten 5301	Winterdienst Reibwege 5902	Winterdienst von Hand 5903	Allgemein Verwaltung 7000
L Kosten																
A Personalkosten	62.125,22	56.211,17	56.211,17													56.211,17
B Direkte Sach- und Betriebskosten	278.070,00	331.349,43	194.564,40	77.888,61	76.133,86	37.864,67	2.677,26	14.435,76				10.852,71	56.727,80	47.631,80	5.447,95	1.689,01
C Innere Verrechnung	157.785,00	184.997,58											35.087,64	19.454,08	33.034,86	97.021,00
D Kalkulatorische Kosten	47.561,63	43.647,12							43.647,12							
E Interne Leistungsverrechnung	316.803,26	443.328,73														
Gesamtsumme Kosten vor Umlage	862.345,11	1.059.134,03	194.564,40	77.888,61	76.133,86	37.864,67	2.677,26	49.494,72	43.647,12	243.624,77	166.837,40	80.201,71	13.115,83	87.359,92	154.921,18	
Umlage Allgemeine Verwaltungskosten nach Kosten (7000)			33.335,55	13.344,80	13.044,22	6.487,45	463,70	8.480,08	7.478,18	41.740,89	28.554,00	13.741,17	21.580,97	-147.409,70		
Umlage Winterdienst von Hand nach Stunden (5903)			12.247,90	94.071,99	41.304,00			11.997,71								
Umlage Winterdienst Reibwege nach Stunden (5302)			1.516,60	5.743,21	18.486,35	2.541,74		46.126,28								
Umlage Winterdienst Fahrbahn nach Stunden (6001)			169.130,38	117.420,50	51.630,48			26.371,11								
Umlage Straßenreinigung von Hand nach Stunden (5803)			274.192,72	99.068,14	103.366,32	33.029,39		11.293,93								
Umlage Straßenreinigung Reibwege nach Fahrfläche (6602)																
Umlage Straßenreinigung Fahrbahn nach wählend: Fahrfläche (6001)																
Umlage Fahrzeuge und Geräte nach Kosten (6500)			40.137,10	16.310,04	15.945,46	7.651,09	900,89	10.388,11								
G Umlage Vorkostenstellen	745.987,51		700.478,31	134.492,26	364.916,79	164.478,61	36.530,65	114.596,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten nach Straßenarten	745.987,51		895.042,71	212.380,87	441.050,65	202.343,28	39.267,91	164.091,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II Erlöse																
A Neben Erlöse																
B Straßenreinigungsgebühren	718.248,13	708.611,36	708.611,36	196.071,02	351.115,17	149.879,16	9.746,01									
Summe der Erlöse	718.248,13	708.611,36	708.611,36	196.071,02	351.115,17	149.879,16	9.746,01									
Überdeckungs/ Unterdeckung (-)	-27.739,38		-186.431,35	-14.309,85	-84.933,47	-52.644,12	29.531,90	-164.091,32								
Verteilungsfähige Kosten in %	80,4%		79%	98%	79%	70%	33%									
Verteilungsfähige Kosten in €	595.419,23		711.161,97	208.133,25	348.430,01	141.640,30	12.958,41									
Vortrag des Betriebsergebnisses 2011	-118.828,90		118.828,90	7.981,85	-89.550,07	-38.963,61	1.702,93									
Vortrag des Betriebsergebnisses 2012																
Umlagefähige Kosten in €	718.248,13		829.990,87	200.151,40	437.980,08	180.603,91	11.255,48									
Betriebsergebnis (Erlöse - umlagefähige Kosten)			-121.375,51	-2.060,38	-84.854,91	-30.924,75	-1.919,47	-164.091,32								
IV Kostendeckungsgrad	80%		79,17%	93,26%	79,61%	73,97%	24,82%									

Personalkosten

Anlage 2

A. Personalkosten						
Ifd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl Vers.	Anteil Straßenreinigung		A u f t e i l u n g a u f	
			in % * 1)	Ifd. Kosten in €	Beamte	Tarifbeschäftigte
1	050 00 0010	70.549,94	3,00%	2.116,50	2.116,50	
2	050 50 0010	73.303,50	3,00%	2.199,11		2.199,11
3	050 51 0020	55.403,79	5,00%	2.770,19	2.770,19	
4	050 52 0010	69.663,77	10,00%	6.966,38		6.966,38
5	050 52 0015	34.065,27	50,00%	17.032,64	17.032,64	
6	050 52 0040	44.690,81	20,00%	8.938,16		8.938,16
7	050 55 0020	37.202,39	25,00%	9.300,60	9.300,60	
Summen:				49.323,56	31.219,92	18.103,64

*¹⁾ Die Personalanteile wurden geschätzt.

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen					
Ifd. Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt
1	050 00 0010	3,00%	1.038,09	212,07	1.250,16
2	050 52 0020	50,00%	2.362,00	551,00	2.913,00
3	050 55 0020	25,00%	1.632,00	559,75	2.191,75
4	050 51 020	5,00%	426,10	106,60	532,70
Summe			5.458,19	1.429,42	6.887,61

Summe A + B

56.211,17

Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer

Anlage 3

Kostenarten	Kalkulation (gebühren- relevante Kosten)	Wirtschafts- rechnung	Gebühren- relevante Kosten	Straßenreinigung						Reinigung von Hand 5803	Reinigung nicht geb relevant 1800	
				Anlieger- straßen 1100	Innerörtliche Straßen 1200	Überörtliche Straßen 1300	Fußgänger- zonen 1400	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802			
1. Kosten der Fahrbahnreinigung Unternehmer												
Kehrlängen in m			180.222 m	76.817 m	71.175 m	32.230 m						9.325 m
Fahrbahnreinigung Unternehmerkosten brutto in €	163.271,58		163.271,58 €	69.592,13 €	64.480,78 €	29.198,67 €						8.447,96 €
Sondereinsätze	4.241,15		8.454,25 €	5.184,78 €	2.448,70 €	820,77 €						661,59 €
Sonstige Kosten der Fahrbahnreinigung lt. BAB												
insgesamt	167.512,73 €	180.835,38 €	171.725,83 €	74.776,91 €	66.929,48 €	30.019,44 €						9.109,55 €
2. Kosten der Radwegreinigung Unternehmer												
Kehrflächen in qm			72.775 m²	8.382 m²	34.763 m²	29.630 m²						12.883 m²
Radwegreinigung Unternehmerkosten in €	19.269,02		19.268,89 €	2.219,28 €	9.204,38 €	7.845,23 €						3.411,03 €
Sondereinsätze												
insgesamt	19.269,02 €	22.679,92 €	19.268,89 €	2.219,28 €	9.204,38 €	7.845,23 €						3.411,03 €
3. Wildkrautbeseitigung Unternehmer	10.245,73 €	3.569,68 €	3.569,68 €	892,42 €			2.677,26 €					
4. Entsorgungskosten Straßenkehr	12.183,99 €	12.767,89 €	10.852,71 €								10.852,71 €	1.915,18 €
Straßenreinigungskosten insgesamt	209.220,00 €	219.852,87 €	205.417,11 €	77.888,61 €	76.133,86 €	37.864,67 €	2.677,26 €	10.852,71 €	10.852,71 €	14.435,76 €		

Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst

Anlage 4

Lieferung		Kalkulation	Wirtschafts- ergebnis	Fahrzeuge, Geräte u. Maschinen 5000	Winterdienst Fahrbahn 5901	Winterdienst Radwege 5902	Winterdienst von Hand 5903	Verwaltung 7000
1.	Streumittel, Zubehör	22.200,00	63.811,41		47.828,40	11.818,01	4.165,00	
2.	Winterdienst Unternehmer Radwege	23.000,00	31.060,48			31.060,48		
3.	Abo Wetterbericht	1.900,00	1.357,34					1.357,34
4.	Sonstiges	6.400,00	14.935,66		8.899,40	4.753,31	1.282,95	
insgesamt		53.500,00	111.164,89		56.727,80	47.631,80	5.447,95	1.357,34

Innere Verrechnungen	Kalkulation	Wirtschafts- ergebnis 2013	mehr/weniger (-)	
			in €	in %
1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste				
DV-Management, Telekommunikation	10.161,00	5.913,00	-4.248,00	-41,81%
Personalwirtschaft	8.470,00	7.100,00	-1.370,00	-16,17%
Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	2.253,00	2.006,00	-247,00	-10,96%
Zwischensumme	20.884,00	15.019,00	-5.865,00	-28,08%
2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen	69.529,00	68.435,00	-1.094,00	-1,57%
3. Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien				
Miete	3.285,00	3.320,00	3.320,00	0,00%
Nebenkosten	3.038,00	2.206,00	2.206,00	100,00%
Zwischensumme	6.323,00	5.526,00	-797,00	-12,60%
4. Erstattung an SB 11 (Bauhof)				
Fahrzeugkosten	0,00	0,00	0,00	0,00%
Rufbereitschaft	52.030,00	87.576,58	35.546,58	68,32%
Allgemeinanteil (Z.B. Grünflächenpflege Wittenberger Str.21)	4.800,00	3.680,00	-1.120,00	-23,33%
Zwischensumme	56.830,00	91.256,58	34.426,58	60,58%
7. Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)				
Bürgermeister/Vorstand	4.219,00	4.361,00	142,00	3,37%
Summe (Kalkulationswert gerundet)	157.785,00	184.597,58	26.812,58	16,99%

- Aufteilung auf die einzelnen Straßenarten lt. BAB -

Anliegerstraße	198.071,02 €
innerörtliche Straße	351.115,17 €
überörtliche Straße	149.679,16 €
Fußgängerzone	<u>9.746,01 €</u>
	<u>708.611,36 €</u>